

7. SGAIM Frühjahrskongress

Gemeinsam für eine bessere medizinische Versorgung

Christoph Henzen, Balthasar Hug
Luzerner Kantonsspital



Christoph Henzen



Balthasar Hug

Klimakrise, technologischer Fortschritt, demografischer Wandel – in fast allen Lebensbereichen erleben wir Transformationen. Als Ärztinnen und Ärzte sind wir diesen Veränderungen tagtäglich in Praxis und Spital ausgesetzt.

Auf der einen Seite begeistern bahnbrechende Fortschritte in Technik und Medizin (Stichwort «künstliche Intelligenz»), auf der anderen Seite fehlen zunehmend kritische Ressourcen: Der Fachkräftemangel hat mittlerweile fast jedes Spital und die Hausarztmedizin eingeholt, der Klimawandel verursacht «neue» Krankheiten und paternalistische Arzt-Patienten-Verhältnisse werden durch «patient empowerment» und «shared decision-making» in Frage gestellt. Neben dem Fachkräftemangel fehlt uns Ärztinnen und Ärzten zunehmend die Zeit für unsere Patientinnen und Patienten und deren Angehörige durch die zunehmende Bürokratisierung und Ökonomisierung der Medizin.

Diese Themen stehen im Zentrum des 7. SGAIM Frühjahrskongresses vom 10. bis zum 12. Mai 2023 im Congress Center Basel.

Mit der prominenten Keynote-Lecture durch den renommierten ETH-Professor Reto Knutti sowie mit «Climate»-Präsentationen in allen Gefässen geben wir dem Thema «Climate Change and Health» Raum. Die wissenschaft-

liche Basis soll es uns ermöglichen, die ärztliche Verantwortung zugunsten des Klimas wahrzunehmen. Auch die künstliche Intelligenz bietet Chancen und Möglichkeiten für die Behandlung von Patientinnen und Patienten. Frau Prof. Lia Bally wird dies in ihrer Keynote-Lecture anhand des Diabetesmanagements mit «Artificial Intelligence» (AI) aufzeigen. Mit dem Einsatz von AI im klinischen Alltag können unsere Prozesse besser und effizienter gestaltet werden, was in verschiedenen Workshops exemplarisch aufgezeigt wird.

Den aus den angesprochenen Transformationen resultierenden Herausforderungen begegnen wir Ärztinnen und Ärzte am besten gemeinsam – durch den kollegialen Austausch und die interprofessionelle und interdisziplinäre Betreuung von kranken Menschen. Der diesjährige Frühjahrskongress steht deshalb unter dem Motto «**Together for better care**». Diese Interprofessionalität und Zusammenarbeit aller Beteiligten auf Augenhöhe betrachten wir als wichtige Voraussetzung für eine

sinnvolle und «smartere» Medizin, welche den Ressourcen Sorge trägt. Ernährungsberaterinnen und -berater, Pflegepersonal und andere Gesundheitsfachpersonen sind deshalb auch herzlich willkommen, am diesjährigen SGAIM Frühjahrskongress teilzunehmen. Sie und Assistenzärztinnen und -ärzte profitieren von Sonderkonditionen; Medizinstudierende können sich sogar kostenlos registrieren. So fördert die SGAIM den interprofessionellen Austausch und überzeugt den medizinischen Nachwuchs vom vielfältigsten medizinischen Fachgebiet – der Allgemeinen Inneren Medizin.

Der Notwendigkeit von Forschungs- und Innovationsförderung kommt die SGAIM mit der erstmaligen Vergabe des «SGAIM Prix Lumière» nach: Ob fortschrittliche Arbeitszeitmodelle, Nachwuchsfördermassnahmen oder Jobsharing – der «SGAIM Prix Lumière» beleuchtet im wahrsten Sinne des Wortes innovative Ideen in unserem Fachbereich. Lernen wir voneinander!

Die SGAIM trägt den Bedürfnissen der Teilnehmenden mit dem als Pilotprojekt erstmals **hybrid** durchgeführten Kongress Rechnung. So können Sie verschiedenste Veranstaltungen vom Büro- oder Wohnzimmer aus besuchen. Weitere Informationen und das wissenschaftliche Programm finden Sie unter www.sgaim.ch/fk23.

Noch 34 Mal schlafen bis zum grössten medizinischen Fachkongress der Schweiz. Wir freuen uns auf Sie!

Mit herzlichem Gruss
Prof. Dr. med. Christoph Henzen
und Prof. Dr. med. Balthasar Hug
Luzerner Kantonsspital

Redaktionelle Verantwortung

Lea Muntwyler, SGAIM
Verantwortliche Kommunikation/Marketing
Schweizerische Gesellschaft
für Allgemeine Innere Medizin (SGAIM)
Monbijoustrasse 43
Postfach
CH-3001 Bern
[lea.muntwyler\[at\]sgaim.ch](mailto:lea.muntwyler[at]sgaim.ch)